

10/2024

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

Rechtsruck, Sozialstaatsabbau und Kriege. Fast jedes Mal könnte unser Editorial um diese drei Stichworte herum geschrieben werden. Das ist ernüchternd und zermürend.

Die Meldung von Anfang dieser Woche, dass die Pflegeversicherung ohne Beitragserhöhungen bald zahlungsunfähig sein könnte, ist alarmierend. Auch bei einigen Krankenkassen werden die Zusatzbeiträge 2025 steigen. Insgesamt könnten die Sozialbeiträge im nächsten Jahr so stark steigen wie seit 20 Jahren nicht mehr. Viele wissen immer noch nicht, dass die Selbstverwalter*innen auch bei grundsätzlichen Entscheidungen zum Haushalt der Sozialversicherungsträger mitreden können. Sie entscheiden im Interesse der Versicherten, wie die eingezahlten Gelder verwendet werden. Ihre Kompetenzen gilt es in Zukunft zu stärken, damit die Gelder im Sinne der Versicherten verwaltet werden und wir grundsätzlich aus der Ohnmacht zum Handeln kommen.

Mit solidarischen Grüßen

Rebecca Liebig
und das gesamte Ressort 5

Gegen den Rechtsruck hilft Solidarität



Ein Jahr vor den Bundestagswahlen wendet sich der ver.di-Bundemigrationsausschuss gegen die Normalisierung rechtsextremer Forderungen durch die etablierten Parteien in der Debatte nach dem Anschlag in Solingen. Rassismus und Nationalismus tragen zur Schwächung der Arbeitnehmenden und ihrer Kämpfe bei.

[Mehr](#)

Keine Kürzung der Bundeszuschüsse zur Rente! ver.di fordert mehr sozialen Ausgleich!

In vielen aktuellen Rentendiskussionen geht es um die Bundeszuschüsse. Das sind Zahlungen des Bundes an die gesetzliche Rentenversicherung. Die einen dramatisieren die Zahlungen und fordern ihre Kürzung, die anderen wollen sie ganz abschaffen.

[Weiterlesen](#) 

Ausgleich von Rentenabschlägen durch Sonderzahlungen wird deutlich teurer

Wer vorzeitig in Rente gehen will und Abschläge durch Sonderzahlungen ausgleichen möchte, sollte noch in diesem Jahr einen Antrag stellen. Denn 2025 wird der Ausgleich deutlich teurer.

[Weiterlesen](#) 

FAQ: Rente & Arbeiten zur gleichen Zeit

Viele Kolleg*innen wollen wissen, ob und wie sie neben der Rente arbeiten können. Wir hoffen, dass wir euch mit den Antworten auf die häufigsten Fragen weiterhelfen können.

[Weiterlesen](#) 

Schlussbericht des Bundeswahlbeauftragten für die Sozialversicherungswahlen

Der Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen hat am 30. September 2024 in Berlin seinen Abschlussbericht zu den Sozialwahlen 2023 vorgestellt. Es gibt noch viel zu tun, um die Wahlen und die Arbeit der Selbstverwalter*innen bekannter zu machen.

[Weiterlesen](#) 

Ehrenamt mit Reichweite

Bericht über die Tagung der ver.di-Versichertenberater*innen und Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung. Einige Selbstverwalter*innen haben sich Anfang September in Berlin getroffen, um sich über ihre Wünsche an ihre Sozialversicherungsträger auszutauschen.

[Weiterlesen](#) 

Dokumentation der Online-Veranstaltung „Belastung hoch – Arbeitsschutz mangelhaft: Was jetzt getan werden muss“

Mit rund 150 Teilnehmenden aus Betrieb, Wissenschaft und Politik fand am 27. September 2024 unsere Online-Veranstaltung statt. Thema war die Belastungs- und Präventionssituation im Dienstleistungssektor. Die Vorträge und Präsentationen kann man jetzt auf unserer Seite anschauen.

[Weiterlesen](#) 

Dokumentation der elften ver.di-KI-Online-Veranstaltung „KI und Persönlichkeitsrechte von Erwerbstätigen“

Am 16. September 2024 fand die 11. ver.di-KI-Online-Veranstaltung mit ca. 190 Teilnehmer*innen statt. Die kurze Zusammenfassung des Programms und den Videomitschnitt findet man hier.

[Weiterlesen](#) 

Einladung: Werkstatt Gute Arbeit 2024 am 21./22. November 2024

Am 21. und 22. November 2024 findet die jährliche Werkstatt Gute Arbeit in der ver.di-Bundesverwaltung in Berlin statt, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen möchten. Zum Programm und zur Anmeldung geht es hier.

[Weiterlesen](#) 

Arbeitskreis Behindertenpolitik: Mitgliederversammlung und Gründungsveranstaltung in Leipzig

Der Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen lädt am 9. November 2024 zur Mitgliederversammlung und Gründungsveranstaltung des Landesarbeitskreises ein. Zielgruppe sind behinderte ver.di-Mitglieder und Schwerbehindertenvertrauensleute.

[Weiterlesen](#) 

Terminhinweis: Gegen Arbeitsausbeutung

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung Berlin lädt am 8. November 2024 zu einer interessanten internationalen Konferenz ein, die sich mit der Frage beschäftigt, wie Gute Arbeit in Europa gestärkt werden kann.

[Weiterlesen](#) 

Fundstücke



Diesen Monat empfehlen wir besonders das Buch eines Kollegen aus der ver.di-Wirtschaftspolitik über den Sozialstaat und einen Artikel über die Forderungen führender Ökonomen an die EU für mehr Tariftreue. Weitere Fundstücke unserer Gewerkschaftsekretär*innen, ob als Text, Ton oder Bild, findet ihr ebenfalls hier.

[Mehr](#)

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. Paragraf 5 Digitale-Dienste-Gesetz (DDG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Rebecca Liebig, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)